

DIE STADT INFORMIERT

Nr. 53/15.02.2012

Sandra Hoffmann-Rivero M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Königsplatz 1
2. OG, Zi. Nr. 2.05

Telefon 09122 860-411
Telefax 09122 860-405
pressestelle@schwabach.de

BMR – elektrische und elektronische Geräte

„Wir sind sehr gerne zurückgekehrt“, so die Aussage von Rudolf M. Brittlng, Geschäftsführer der Firma BMR GmbH in der Walpersdorfer Straße zu Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Stadtkämmerer Richard Schwager und Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, die die Firma besuchten. Das Unternehmen, dessen Name auf die Abkürzung der Namen Brittlng (B), Maximilian (M) und Rudolf (R) zurückgeht, war 1978 in Schwabach gestartet und aus Platzgründen nach mehreren Jahren nach Katzwang übersiedelt. 2011 kam man nach Schwabach zurück. „Wir haben in Schwabach ein überaus geeignetes und attraktives Objekt gefunden und freuen uns als alte Schwabacher, nun wieder hier zu sein“, erzählt Brittlng.

Hergestellt wird bei BMR vor allem Industrieelektronik. „Nachdem wir zunächst für Triumph Adler und Lehmann-Eisenbahnen gefertigt haben“, berichtet Brittlng, „sind wir heute spezialisiert auf Frequenzumrichter für Spezialmotoren bis zu 3 Kilowatt. Solche schnell laufenden Asynchronmotore mit einer Drehzahl bis zu 250.000 Umdrehungen pro Minute, werden zum Schleifen, Fräsen und Gravieren eingesetzt – im Maschinenbau ebenso wie im Dentalbereich und in vielen anderen Branchen. Sie zeichnen sich vor allem auch dadurch aus, dass sich ihre Drehzahl auch unter Last nicht ändert. Dies garantiert ein stets exaktes Arbeitsergebnis.“

20, oft langjährige Mitarbeiter hat BMR derzeit und wächst stetig im einstelligen Bereich. „Die Konjunkturkrise hatte uns zwar auch getroffen, weil wir unter anderem der Automobilbranche zuliefern, aber getreu unserem Motto, keinem Kunden mehr als 10 Prozent Anteil an unserem Produktionsumfang zu geben, kommen wir gut über die Runden“, erläutert der Firmenchef. „Hinzufügen muss man, dass wir hier ein kleines, aber sehr schlagkräftiges Team haben und viel Wert auf das Betriebsklima legen. Die Mitarbeiter fühlen sich wohl - so macht uns allen die Arbeit Spaß“, ergänzt Susanne Brittlng, seine Frau, die als Betriebswirtschaftlerin ebenfalls im Betrieb mitwirkt und seit 2012 die Geschäftsleitung übernommen hat. Inzwischen sind auch Sohn und Schwiegertochter im Unternehmen dabei.

BMR exportiert weltweit – bei Frequenzumrichtern im Niedervoltbereich ist die Firma Marktführer. Daher sieht man auch sehr positiv in die Zukunft. „Mit unseren jetzigen rund 1100 Quadratmetern Fläche haben wir gegenüber den bisherigen 500 zwar noch Luft, aber es war uns sehr wichtig, die Fertigung im Haus zu haben und nicht irgendwo in anderen Ländern fertigen zu lassen“, erklärt Rudolf Brittlng. Das wirkt sich auch auf die Beständigkeit der Produkte aus: „Wir bekommen immer wieder Geräte zur

Reparatur, die bereits seit 20 Jahren im Einsatz sind, das spricht doch für die Qualität unserer Ware“, ergänzt Susanne Brittling.

„Dieser Einschätzung können wir uns nur anschließen“, so OB Thürauf, „wir freuen uns in jedem Fall sehr, dass sie nach Schwabach zurück gekehrt sind und wünschen Ihrer Firma weiterhin viel Erfolg.“

Foto:

Rudolf (r) und Susanne Brittling (l) erläutern den Gästen aus Stadt und Stadtwerke die Funktionsweise der von ihnen produzierten Geräte.